



*Geschätzte Gemeindegewissinnen
und Gemeindegewissner!*

Es ist mir eine besondere Freude, Ihnen mit dieser Ausgabe auch die Einladung zur feierlichen Eröffnung des neu und barrierefrei gestalteten Florianiplatzes übermitteln zu dürfen. Die Wandlung von einer asphaltierten Straßen- und Parkfläche hin zum gestalteten Hauptplatz ist beinahe vollzogen. Aus eigenem Empfinden und den vielen positiven Rückmeldungen zu schließen, ist diese Wandlung auch gelungen. Ein gesundes Verhältnis zwischen Fußgängerflächen und den Verkehrsflächen wird dafür sorgen, dass dieser Platz auch gut frequentiert und angenommen wird. Die Barrierefreiheit sorgt dafür, dass keiner unserer Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissnern von den Aktivitäten der Gemeinde ausgeschlossen wird. Eine große Freude ist es mir, dass sowohl die Pfarre, als auch die Raiffeisenbank mit so großem Engagement bei diesem Objekt mitgearbeitet haben und der Florianiplatz wie aus einem Guss gestaltet ist. Kommen Sie am Sonntag, dem 9. August um mit uns gemeinsam die Eröffnung des Platzes zu feiern.

In der Zwischenzeit wünsche ich allen noch einen schönen, erholsamen Sommer und unseren Landwirten eine gute Ernte!

Herzlichst

*Ihr Bürgermeister
Herbert Wandl*

FLORIANIPLATZ NEU

Barrierefreiheit ist für alle da!

Die Arbeiten am Florianiplatz gehen in das Finale. Einige kleine Arbeiten sind bis zur Eröffnung am 9. August noch zu erledigen. Lange Zeit sah man eher keine Fortschritte bei der Baustelle, dies vor allem in der Zeit, in der die Infrastruktur unter die Erde gelegt wurde und auch alle drei Gemeindegebäude untereinander verbunden wurden.



Vorher: gar nicht schön und absolut nicht barrierefrei

Im Juni und Juli konnte man dann aber die Konturen des neu gestalteten Platzes gut erkennen. Dank den fleißigen Mitarbeitern der Firma Held und Francke, sowie der umsichtigen Bauleitung durch unseren Amtsleiter Karl Ratzinger konnten die Hauptarbeiten sogar um mehrere Tage früher als geplant abgeschlossen werden. Für die Eröffnungsfeierlichkeiten fehlt noch der letzte Schliff, wie die Pflanzentröge und die Sitzbank vor der Volksschule oder die Fahrradständer.

Wir haben mit diesem Projekt einen Dorfplatz geschaffen, der für alle Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner ohne Hindernisse erreichbar ist. In weiterer Folge sollen auch der Turnsaal und das Gemeindeamt so erreichbar sein. Beim Gemeindeamt wird dies mit einem Lift in alle Stockwerke erfolgen, dass Fundament und die Einstiegstelle auf Platzniveau haben wir bereits geschaffen, damit wir später nicht noch einmal in den gestalteten Platz eingreifen müssen. Die Toilette im Untergeschoß des Gemeindeamtes wurde auch bereits umgebaut, sodass dort ab sofort auch eine Behindertentoilette zur Verfügung steht.

Ein besonderer Dank im Rahmen dieses Projektes

gilt den Verantwortlichen der Pfarrgemeinde und der Raiffeisenkasse. Unserem Ersuchen, sich an der barrierefreien Gestaltung des Florianiplatzes zu beteiligen, schloss man sich ohne Wenn und Aber an. Die geplanten Kosten für diese Platzgestaltung samt den vielen unterirdischen Infrastrukturschächten liegen bei rund 400.000 Euro, wovon alleine vom Land Niederösterreich nicht rückzahlbare Förderungen von mehr als 200.000 Euro gewährt wurden. Dafür ein großes Dankeschön an unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Über die exakten Kosten werden wir sie nach erfolgter Schlussrechnung natürlich genau



Nachher: barrierefrei und schön gestaltet

informieren. Noch heuer werden wir in den Gremien über die weiteren Bauabschnitte zur Barrierefreimachung für Turnsaal und Gemeindeamt entscheiden.

Nicht vergessen! Die Eröffnungsfeierlichkeiten mit Konzert und Kinderprogramm beginnen am Sonntag, dem 9. August ab 10.00 Uhr am Florianiplatz. Die Veranstaltung findet unter freiem Himmel statt, da wir ja den neu gestalteten Platz nicht gleich unter einem Zelt verstecken wollen. Aber ein alter Spruch sagt ja: „Es gibt kein schlechtes Wetter – nur schlechtes Gewand“.

Energieeinsparungen in der Volksschule

Neue Fenster sorgen für mehr Komfort und eingesparte Energie

Schon vor dem letzten Winter wurde die oberste Geschosdecke gedämmt, was rund 15% weniger Energieaufwand bedeutet. Durch die neuen Fenster sollen nochmals rund 20% eingespart werden. 9 Bieter wurden eingeladen, wobei die Firma JOSKO das Rennen machte. Der Auftragswert für die neuen Fenster betrug € 69.661,- (inklusive Mwst.). Der Sonnenschutz wurde an den Bestbieter, die Firma Sonnenschutz Pollroß mit einem Auftragswert von € 14.085,- vergeben. Die Fenster wurden in der Variante Holz/Alu gewählt. Damit soll zum einen eine lange Lebensdauer erreicht werden, zum anderen aber auch wegen der einmaligen Raumatmosphäre die Holzfenster bringen. Die Fenster können sich nicht statisch aufladen und der Rahmen ist selbst in den kalten Wintermonaten noch angenehm temperiert, dazu kommt natürlich auch noch der sehr gute Dämmwert von Holz.

LED-Straßenbeleuchtung für 24 NÖ-Gemeinden

Gemeinsame Beschaffung sorgt für enorme Kostenersparnis

Die Straßenbeleuchtung ist in den Gemeinden ein großer Kostenfaktor. Ein veraltetes Lichtsystem kann bis zu 45% der öffentlichen Stromkosten verursachen. Um Zeit und Kosten bei der Beschaffung einer modernen Beleuchtung zu sparen, haben sich 24 Gemeinden der Ausschreibung der Energie- und Umweltagentur NÖ für LED-Straßenleuchten angeschlossen.



Meine Gemeinde sorgt dafür...

**... dass meine Betreuung und Ausbildung
bestens organisiert sind.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at

Den ersten Beschaffungsprozess hat die Energie- und Umweltagentur NÖ (ENU) in den letzten Monaten begleitet. Interessierte Gemeinden konnten der ENU ihren Bedarf an LED-Straßenleuchten melden. Anhand des entstandenen Mengengerüsts von rund 5.000 Lichtpunkten wurden in einem EU-weiten Vergabeverfahren die jeweils besten Anbieter von technischen und dekorativen Leuchten ausgewählt. Um so viel Wertschöpfung wie möglich in Niederösterreich zu halten, hat sich die ENU im Vorfeld mit den Gemeinden dafür entschieden, nur die Hardware, also die LED-Straßenleuchten, auszuschreiben und Installation sowie Wartung im Aufgabenbereich der Gemeinden zu belassen.

Gemeinden profitieren von den TOP-Konditionen

24 niederösterreichische Gemeinden- darunter Gerersdorf, Obergrafendorf, Langenlois oder Pressbaum – profitieren von den Top-Konditionen und können die Leuchten über das Umwelt-Gemeindeservice abberufen. 33 verschiedene energieeffiziente Modelle stehen zur Auswahl

bereit. Natürlich profitieren die Gemeinden auch von der Energieeffizienz der LED`s. Die Umstellung in allen 24 Gemeinden bringt in der ersten Tranche eine Stromeinsparung, die dem Jahresstromverbrauch von rund 220 Haushalten entspricht. Durch den gemeinsamen Einkauf konnten die Gemeinden zwischen 100 und 150 Euro je Leuchtkörper einsparen. In Gerersdorf liegt die Einsparung für 50 Leuchten bei rund 6000 Euro gegenüber dem bisherigen Preis.



Wesentlich für das Gelingen der gemeinsamen Beschaffung war, dass die Gemeinden in den gesamten Prozess eingebunden waren. Unsere Gemeinde war sowohl in der Arbeitsgruppe, welche die Kriterien für die Ausschreibung

Fotobogen von der mitternächtlichen Jurysitzung in Schwarzenbach erstellte, als auch in der Jury vertreten, die in der Nacht vom 8. auf den 9. April die Bewertung der eingereichten Leuchten bewertete. „ Nachhaltige Beschaffung lässt sich durch regionale Zusammenführung der Nachfrage leichter sicherstellen. Nachhaltigkeitskriterien werden gemeinsam mit den Hauptbedarfsträgern einmalig definiert, die Beschaffung erfolgt dann flächendeckend nachhaltig. Ganz nebenbei können große Einsparungen erzielt werden – egal ob es um Straßenbeleuchtung geht oder die Gemeinden einen anderen Bedarf haben“ so Christa Ruspeckhofer, Verantwortliche für die Nachhaltige Beschaffung in der Energie- und Umweltagentur NÖ, im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Beschaffungsprozesses.

Ferienspaß 2015 wieder ein großer Erfolg

Viel Spaß für die Kinder in Gerersdorf und Prinzersdorf

Auch heuer gab es dank vieler Organisatoren wieder den Ferienspaß der in Zusammenarbeit der Gemeinden Prinzersdorf und Gerersdorf ein umfangreiches Programm geboten hat. Egal ob Wasserspiele, Stelzen bauen, Speckstein bearbeiten, Kids-Zumba oder Weckerl backen,



alle Veranstaltungen waren gut gebucht. Der Dank dafür gilt der Landjugend, den Familien Dangl und Krumböck, Veronika Kreimel und Gabriele Heinz, sowie der Union Gerersdorf.

Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder der 2-Tages-Ausflug, der von einem Team rund um Veronika Kreimel organisiert wurde und die Kinder und ihre Begleiter heuer ins Weinviertel führte. Der

Wolfslehrpfad in Ernstbrunn stand ebenso auf dem Programm, wie das Mamuz im Schloss Aspern/Zaya wo es eine archäologische Führung durch das Freigelände und Workshops gab. Ein großes Dankeschön geht dabei an die Begleiterinnen Veronika Kreimel, Isabella Fraberger, Dr. Marion Kaufmann, Monika Kreimel, Petra Kreimel und Arijana Maslic, die in Ihrer Freizeit die 35 Kinder rund um die Uhr betreuten. Schon auf der Rückfahrt waren sich die Kinder einig, dass es auch im kommenden Jahr eine derartige 2-tägige Busfahrt geben sollte.

UMWELTTIPP WESPEN

Wespen sind kein Grund zur Panik

Auch wenn dieses Jahr der Sommer nur schleppend in die Gänge gekommen ist, hat sich eines nicht geändert: wer draußen Obstkuchen, Saft oder Eis genießt, lockt mit den Speisen ungebetene Gäste an – Wespen. Der Ärger ist vorprogrammiert. Um unangenehme Erfahrungen mit Wespen vorzubeugen, reichen ein paar einfache Maßnahmen.

Vorbeugen im Garten

Um die von den ungeliebten Tischgästen gänzlich in Ruhe gelassen zu werden, empfiehlt sich eine Ablenkfütterung. Dazu wird eine kleine Futterstation im Garten eingerichtet. Empfehlenswert ist ein schattiger Platz im Abstand von bis zu 10 Metern von der Terrasse oder zum Gartentisch. Die Wespen lernen, dass sie dort Futter bekommen und sind beim Grillen oder Gartenfest nicht in großer Zahl dabei. Am besten funktioniert überreifes Obst, Zuckerwasser oder Marmelade sind auch möglich, der darin enthaltene raffinierte Zucker macht Wespen allerdings nervös. Wichtig ist auch Grenzen zu respektieren und Abstand zu halten. Als Faustregel gilt, nicht näher als 5 Meter an ein Wespennest herangehen. Wespen werden aggressiv, wenn sie ihre Brut bedroht wähnen und beginnen sich zu verteidigen. Kinder sollten auf die mögliche Gefahr aufmerksam gemacht werden. Bei Kleinkindern hilft eine Absperrung in der Nähe des Nestes. Fallobst regelmäßig aufzusammeln schützt außerdem vor unangenehmen Begegnungen.

Vorbeugen am Gartentisch

Um Wespen nicht anzulocken, sollten Speisen im Freien nicht offen stehengelassen und Speisereste sofort vom Tisch abgeräumt werden. Das gilt auch für Futterreste von Hunden und Katzen. Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen. Getränke im Freien abdecken und nicht direkt aus der Flasche trinken, sondern nur mit Strohhalmen. Abfalleimer gut verschlossen halten. Wespen haben eine Vorliebe für bunt gemusterte Kleidung, süßlich riechende Parfums und Haarsprays. Vertreiben kann man sie dafür mit Zitronenduft, Gewürznelken, Teebaumöl aus Duftlampen und Räucherstäbchen. Sollte eine Wespe auf der

Haut sitzen, dann nicht nach dem Tier schlagen oder es anblasen, sondern die Wespe abstreifen oder abschütteln.

Vorbeugen in und am Haus

Damit Wespen nicht in das Haus gelangen, helfen Insektengitter an den Fenstern. Zudem sollten Verschalungen und Ritzen an Gebäuden regelmäßig begutachtet und gegebenenfalls saniert werden. Allerdings nicht, wenn die Tiere noch aktiv sind. Ein Wespenstaat stirbt spätestens nach den ersten Frösten im Herbst ab. Nur die befruchtete Königin überwintert. Ein bestehendes Nest wird im nächsten Jahr nicht mehr bezogen. Es kann allerdings sein, dass in unmittelbarer Nähe im Frühjahr ein neues Nest gebaut wird. Deshalb lohnt es sich eventuelle Einflugmöglichkeiten abzudichten.

Was tun nach einem Stich

Die Stiche der Bienen, Hummeln und Wespen sind zwar schmerzhaft und unangenehm, aber meist nicht gefährlich. Wärme lindert die Beschwerden. Es gibt Geräte mit Heizelementen, die auf den Stich gedrückt werden. Eine Tasse mit warmer Flüssigkeit kann auch verwendet werden. Anders verhält es sich bei Stichen in den Rachenraum oder bei Menschen mit einer Wespengift-Allergie. Hier ist rasches Handeln nötig und unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Rolle in der Natur

Oft wird übersehen, dass alle Wespen in unserem Leben eine wichtige Rolle spielen. Sie fangen für ihre Larven viele andere Insekten wie Fliegen und Gelsen, die uns aus verschiedenen Gründen lästig werden können. Damit leisten die Wespen wertvolle Dienste. Bei anderen Tieren stehen die Wespen selbst auf dem Speiseplan. Auch für die Bestäubung von Pflanzen sind die Insekten wichtig.

Nähere Informationen: ENU, Energie und Umweltagentur NÖ, www.enu.at

RASENSCHNITTENTSORGUNG NEU

Der Container am Wertstoffsammelplatz hat sich bewährt

Seit einigen Wochen kann der Rasenschnitt nicht nur über die Biotonne, sondern auch über den Rasenschnittcontainer am Wertstoffsammelplatz entsorgt werden. Dieses neue Serviceangebot wurde auch von Beginn an gut angenommen. Kleinere Probleme gab es zu Beginn, da leider mehrmals auch Strauchschnitt in diesem Container deponiert wurde. In den letzten



Wochen hat sich die Situation aber deutlich gebessert und es konnten keine Fehlwürfe mehr festgestellt werden. Bitte achten Sie darauf, dass nach der Nutzung des Containers der Deckel mittels der Schiebevorrichtung auch wieder geschlossen wird. Die Entsorgung ist von Montag bis Samstag von 8.00 bis 20.00 Uhr möglich. Bitte vergewissern Sie sich beim Verlassen des Wertstoffsammelplatzes auch, dass das Einfahrtstor auch wieder gut geschlossen ist. Mit dem neuen Rasenschnittcontainer konnten wir dem Wunsch vieler Gemeindebürger entsprechen. Es freut uns, dass er auch gut genutzt wird.

Top-Jugendticket

Snow & Fun

Hochkar, Ötscher,
Semmering ...



Shoppen

Wien, Parndorf, SCS ...



Biken

Wachau, Mostviertel,
Seewinkel ...



Outdoor

Hohe Wand, Rax,
Waldviertel ...



Festivals

Frequency – St. Pölten,
Nova Rock – Nickelsdorf,
Sunsplash – Wiesen ...



Wassersport

Neusiedler See,
Gänsehäufel,
Tulln ...



- ✓ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
- ✓ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
- ✓ erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern  **Post** und auf vor.at/top



www.vor.at



0810 22 23 24

€ 60
365 Tage

Besser unterwegs

VOR

Verkehrsverbund
Ost-Region

ERÖFFNUNG FLORIANIPLATZ BARRIEREFREI

Sonntag 9. August

Festakt Beginn 10.00 Uhr

Konzert Beginn 11.15 Uhr

mit der „Quetschwork Family“

anschließend Kinderprogramm mit

Riesenrutsche & Hüpfburg

**Für Speis & Trank ist gesorgt! Auf Ihr Kommen
freut sich die Gemeinde Gerersdorf**

